

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1892**

19.4.1892



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 19. April 1892.

II. Quartal. 52. Abonnements-Vorstellung.

## II.

# Faust

von G ö t h e.

## Der Tragödie zweiter Teil

in fünf Akten Musik von E. Lassen.

Regie: Director Hancke.

### Personen:

Kaiser . . . . .	Herr Höcker.
Kanzler-Erzbischof . . . . .	Herr <del>Lange</del> Rückert.
Heermeister . . . . .	Herr Rebe
Marshall . . . . .	Herr Schilling.
Schenk . . . . .	Herr Schuhmann.
Schatzmeister . . . . .	Herr Kempf.
Oberhofmeisterin . . . . .	Frl. Schwendemann.
Hofdame . . . . .	Frau Weiß I.
Erster } Kämmerer . . . . .	Herr Denninger.
Zweiter } . . . . .	Herr M. Bayer.
Erster } Hofherr . . . . .	Herr Hunkler.
Zweiter } . . . . .	Herr Ludwig.
Erster } Page . . . . .	Fräulein Meyer.
Zweiter } . . . . .	Fräulein Ludwig.
Faust . . . . .	Herr Waldeck.
Mephistopheles . . . . .	Herr Wassermann.
Wagenlenker . . . . .	Frau Bichler.
Helena . . . . .	Frau Peset.
Panthalis . . . . .	Frau Rachel-Bender.
Euphorion . . . . .	Fräulein Engelhardt.
Wagner . . . . .	Herr Reiff.
Baccalaureus . . . . .	Herr Benedict.
Homunculus . . . . .	—
Lynceus, Thurmwächter . . . . .	Herr W. Beyer.
Wanderer . . . . .	Herr Brehm.
Greis . . . . .	Herr Hallego.
Greisin . . . . .	Frau Schmidt.
Sorge . . . . .	—
Schuld . . . . .	Frau Feuerstacke.
Mangel . . . . .	Fräulein Schwarz.
Not.	—
Eine Büßerin (sonst Gretchen genannt) . . . . .	Frau Höcker.
Ariel, ein Elfe . . . . .	Fräulein Königstätter.
Michael, } Erzengel . . . . .	Fräulein Friedlein.
Rafaël, } . . . . .	—
Gabriel, } . . . . .	Frau Blum.

Kaiserlicher Hofstaat. Masken. Chor gefangener Trojanerinnen. Gefolge Faust's. Die drei Gewaltigen. Lemuren. Teufel. Elfen. Himmlische Heerschaaren. Selige Knaben. Büßerinnen.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.  
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Krank: Fräulein Fritsch.

### Mittel-Preise:

Balkon-Fremdenloge } I. Abth. 6 Mk. — Fl.	Balkon-Logen } I. Abth. 5 Mk. — Fl.	Logen III. } I. Abth. 2 Mk. 50 Fl.
} II. " 5 Mk. — Fl.	} II. " 4 Mk. — Fl.	} II. " 2 Mk. — Fl.
Fremdenloge II. } I. " 4 Mk. — Fl.	Parterre-Logen } I. " 3 Mk. 50 Fl.	Balkon-Stehplatz . . . 3 Mk. — Fl.
} II. " 3 Mk. 50 Fl.	} II. " 3 Mk. — Fl.	Parterre-Stehplatz . . . 2 Mk. — Fl.
Parterre-Fremdenloge } I. " 4 Mk. — Fl.	Sperrsitze . . . . . } II. " 3 Mk. — Fl.	III. Rang Seite . . . 1 Mk. 20 Fl.
} II. " 3 Mk. 50 Fl.	} III. " 2 Mk. 50 Fl.	IV. Rang Mitte . . . — Mk. 80 Fl.
Logen I. Rang } I. " 5 Mk. — Fl.	Logen II. Rang } I. " 3 Mk. — Fl.	IV. Rang Seite . . . — Mk. 60 Fl.
} II. " 4 Mk. — Fl.	} II. " 2 Mk. 50 Fl.	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Eintrittskarten nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gefl. an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Mittwoch, den 20. April. Theater in Baden. 28. Abonnements-Vorstellung.

Curpanthe. Große romantische Oper mit Ballet in drei Akten, gedichtet von Helmina Chezy. Musik von Karl Maria von Weber.

Donnerstag, den 21. April, II. Quartal, 53. Abonnements-Vorstellung.

Das goldene Kreuz. Oper in zwei Aufzügen, nach dem Französischen von H. S. Rosenthal. Musik von Ignaz Brüll.

Zum ersten Male wiederholt: Saltarello. Komisches Ballet in einem Akte, einstudirt von Herrn Hofballetmeister Rathner.